

Burgwaldschüler bringen Hunderte zum Jubeln **Große Sportschau sorgt für Begeisterung**

von Johannes Fuhr vom 20.02.2006

FRANKENBERG. Beinahe wie bei einem Popkonzert ging es am Freitagabend in der Frankenerger Großsporthalle ab: Die große Sportschau der Burgwaldschule lockte hunderte Besucher in die Halle, sie jubelten den Schülern lautstark zu, die im Unterricht und auch in der Freizeit ein vielfältiges Programm vorbereitet hatten.



Fast alle Klassen beteiligten sich mit Programmpunkten von Jazztanz bis Badminton und von Basketball bis Aerobic. Für den Auftakt sorgten die Jüngsten: Die Fünftklässler turnten an einer Gerätebahn, dazu gab's wie bei den meisten Darbietungen fetzige Musik aus der Konserve. Aber auch knackige Live-Musik umrahmte die Schau: Die Schulband unter Jörg Bomhardt und die Rock-AG mit Lehrer Michael Kasper spielten auf.



In die Zirkuswelt entführten die Mädchen der 7a und 7b gemeinsam mit einigen Jungen aus der 7c und 7d das Publikum. Sie begeisterten als Gaukler, Artisten und Jongleure. Die 6b zeigte ein Zirkeltraining mit verschiedenen Übungen, einen Schmetterlingstanz führten die Mädels der Klassen 7c und 7d auf. Fußballer aus der neunten Klasse bewiesen mit Technikübungen, was sie drauf haben. Wie sie sich mit Steppaerobic fit halten, zeigten Mädchen aus den zehnten Klassen. Nach einer von den Musikgruppen gestalteten Pause gab es Aufgaben aus dem Tennissportabzeichen zu sehen, die Mädchen der Klassen 7c und 7d führten den Tanz? Belly Dancer? auf. Frenetischen Beifall ernteten danach die Mädchen aus der Klasse 10 für einen orientalischen Bauchtanz.



Die Badmintonkurse stellten sich mit einigen Übungen vor, bevor die Zuschauer wieder Tänze sahen: Die Mädchen aus den Klassen 8a und 8b zeigten eine Choreographie zum Madonna-Hit? Hang Up?, die Schülerinnen aus den Parallelklassen tanzten im Dunkeln? allerdings durch Schwarzlichtstrahler wirkungsvoll in Szene gesetzt.

Zum krönenden Abschluss forderten einige Schüler eine Lehrer-Mannschaft im Basketball? und die Jungen und Mädchen entschieden das Spiel für sich. Nach über zweieinhalbstündigem Programm nach Hause gelassen wurde das begeisterte Publikum erst, nachdem es sich selbst sportlich betätigt hatte: Der Schulchor unter der Leitung von Dominic Zissel brachte ein Sing- und Bewegungsspiel, das wiederum für Stimmung auf den Rängen sorgte. lokalredaktion@wlz-fz.de